

672755-2026 - Mise en concurrence

Allemagne – Services de développement de logiciels personnalisés – Aufbau einer Lichtsignalsteuerungszentrale (LStZ) für Bundesstraßen in Sachsen

OJ S 189/2026 30/09/2026

Avis de marché ou de concession – régime ordinaire

Services

1. Acheteur

1.1. Acheteur

Nom officiel: Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale

Adresse électronique: vergabe@lasuv.sachsen.de

Forme juridique de l'acheteur: Autorité régionale

Activité du pouvoir adjudicateur: Services d'administration générale

2. Procédure

2.1. Procédure

Titre: Aufbau einer Lichtsignalsteuerungszentrale (LStZ) für Bundesstraßen in Sachsen

Description: Aufbau einer Lichtsignalsteuerungszentrale (LStZ) für Bundesstraßen in Sachsen

Identifiant de la procédure: 8cc6d04f-3442-4438-870a-f67d9b61850c

Identifiant interne: 32-B038-26

Type de procédure: Ouverte

La procédure est accélérée: non

2.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 72230000 Services de développement de logiciels personnalisés

Nomenclature complémentaire (cpv): 72260000 Services relatifs aux logiciels, 48100000 Logiciels pour l'industrie

2.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Stauffenbergallee 24

Ville: Dresden

Code postal: 01099

Subdivision pays (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Pays: Allemagne

2.1.4. Informations générales

Base juridique:

Directive 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Motifs d'exclusion

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Manquement à des obligations liées à des motifs d'exclusion purement nationaux: Zwingend erfolgt ein Ausschluss des Bieters nach § 123 GWB, wenn dem Unternehmen das Verhalten einer Person zuzurechnen ist, die rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine

Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, 3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche), 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), 7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), 8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne des Absatzes 1 stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung. Ein Ausschluss kann nach § 124 GWB aufgrund von Kriterien erfolgen, die im Bezug zur persönlichen Situation der Bieter stehen. Das ist der Fall, wenn 1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, 2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, 3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; 4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, 5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, 6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann, 7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder

Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, 8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln oder 9. das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. Hierbei handelt es sich um Ausschlussgründe, die bei Vorliegen optional zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen können. Das bedeutet, dass die Vergabestelle im Einzelfall prüft, ob die persönliche Situation des Bewerbers eine Beauftragung ausschließt. Hieraus resultieren folgende Informationserfordernisse: Der Bieter hat hierzu eine "Eigenerklärung Eignung" abzugeben, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt und Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung zu tätigen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Titre: Aufbau einer Lichtsignalsteuerungszentrale (LStZ) für Bundesstraßen in Sachsen

Description: Gegenstand des Vorhabens sind insbesondere (gemäß EVB-IT-

Erstellungsvertrag): •Überlassung der LStZ-Software auf Dauer, ggf. inkl. Customizing und /oder Anpassung auf Quellcodeebene •Installation und Einrichtung der Software auf vorhandener bzw. beigestellter Hardware des AG •Erstversorgung der LStZ für bis zu 100 LSA und Herstellen der Betriebsbereitschaft •Test und Inbetriebnahme •Schulung und Dokumentation •Systempflege

Identifiant interne: LOT-0000

5.1.1. Objet

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 72230000 Services de développement de logiciels personnalisés

Nomenclature complémentaire (cpv): 72260000 Services relatifs aux logiciels, 48100000 Logiciels pour l'industrie

Options:

Description des options: Der Vertrag enthält optionale Leistungen, welche erst in den Folgejahren gesondert vom Auftraggeber beauftragt und abgerufen werden (Zeitraum Jahre 2 bis 10 ab Abnahme, beginnend vsl. 2029). Die optionalen Leistungen umfassen: -

Pflegeleistungen (die Betriebskosten der LStZ), welche als optionale Leistungspositionen (Bedarfspositionen) im LV berücksichtigt sind und nicht sofort bezuschlagt werden. Diese werden gemäß der jeweils angebotenen Preise gesondert beauftragt, sofern dem AG hierfür erforderliche Haushaltsmittel zur Verfügung stehen (näheres Ziffer 2.2.1

Leistungsbeschreibung) -Sonstige Leistungen nach der Abnahme (schrittweise Anbindung und Versorgung weiterer LSA), welche als optionale Leistungspositionen (Bedarfspositionen) im LV berücksichtigt sind und erst nachträglich in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln und der notwendigen LSAseitigen Anpassungen beauftragt werden (näheres

Ziffer 2.2.2 Leistungsbeschreibung) Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung der optionalen Leistungen. Die optionalen Leistungen sind Teil der Wertungssumme, aber nicht Teil der Auftragssumme.

5.1.2. Lieu d'exécution

Adresse postale: Stauffenbergallee 24

Ville: Dresden

Code postal: 01099

Subdivision pays (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Pays: Allemagne

5.1.3. Durée estimée

Durée: 390 Jours

5.1.6. Informations générales

Participation réservée:

La participation n'est pas réservée.

Les noms et les qualifications professionnelles du personnel chargé de l'exécution du marché doivent être mentionnés: Non requises

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

Le marché relève de l'accord sur les marchés publics (AMP): oui

Le marché en question convient aussi aux petites et moyennes entreprises (PME): non

5.1.7. Marché public stratégique

Objectif du marché public stratégique: Pas de passation de marché stratégique

5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Mesures pour garantir la qualité

Description du critère de sélection: Eignungskriterium Qualitätssicherung: Als Beleg der erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters ist hinsichtlich der Qualitätssicherung Folgendes zu erbringen (§ 49 (1) VgV): Der Bieter bzw. der bevollmächtigte Vertreter der Bietergemeinschaft erklärt, dass er über ein funktionierendes Qualitätsmanagementsystem verfügt. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn ein gültiges Zertifikat nach DIN EN ISO 9001 (oder ein gleichwertiges Zertifikat einer akkreditierten Stelle bzw. andere gleichwertige Belege über entsprechende Qualitätssicherungsmaßnahmen) vorgelegt wird. Hinweis: Sofern ein Zertifikat vorgelegt wird, muss bei einer Verbundzertifizierung aus dem beigefügten Nachweis ersichtlich sein, dass die Zertifizierung die sich bewerbende Niederlassung/den sich bewerbenden Standort einschließt.

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Eignungskriterium Unternehmensbezogene Referenzen: Als Beleg der erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters sind Referenzprojekte aus den letzten höchstens fünf Jahren (2021 ff.) nachzuweisen (§ 46 (3) Nr. 1 VgV). Die Referenzprojekte können bei einer Bietergemeinschaft auch von einem einzelnen Mitglied nachgewiesen werden. Es sind mindestens drei ausgewählte vergleichbare Referenzprojekte über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungen anzugeben. Mindestanforderung an die Referenzprojekte der Bieter ist folgender Leistungsbestandteil: Lieferung und Einrichtung einer Lichtsignalsteuerungszentrale (LStZ). Berücksichtigt werden nur Referenzen, die alle der folgenden Merkmale erfüllen: • Auftraggeber war ein Straßenbaulastträger innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums oder innerhalb des Vereinigten Königreichs oder der Schweiz. • An die LStZ sind mindestens 100

Lichtsignalanlagen (LSA) angebunden. • Die LStZ ist zum Zeitpunkt der Angebotslegung in Betrieb und die Software der LStZ ist nicht abgekündigt. • Mindestens 50% der LSA sind mittels OCIT-Outstations, Version 2.0 oder höher, an die LStZ angebunden. • In der LStZ ist die Funktion der manuellen und/oder automatischen Signalprogrammumschaltung implementiert und für mindestens eine mittels OCIT-Outstations angebundene LSA nutzbar, d. h. es können von der LStZ aus mittels der OCIT-Outstations-Schnittstelle Befehle zur Signalprogrammumschaltung an mindestens eine LSA ausgegeben werden. Mindestens eine der Referenzen muss zusätzlich alle der folgenden Merkmale erfüllen: • Auftraggeber war ein Straßenbaulastträger, dessen Anlagen der Verkehrssteuerung im Sinne der BSI-KritisV oder der Europäischen Richtlinien NIS oder NIS-2 bzw. den darauf aufbauenden nationalen Rechtsrahmen des jeweiligen EU-Mitgliedsstaats als kritische Infrastruktur (bzw. kritische Anlagen) gelten. • Die LStZ wird in einer IT-Infrastruktur in Verantwortung des jeweiligen Auftraggebers betrieben. Die IT-Infrastruktur kann entweder durch den Auftraggeber (Straßenbaulastträger) selbst oder durch einen vom Straßenbaulastträger gesondert beauftragten IT-Dienstleister (auch z.B. ein Landesrechenzentrum) betrieben werden. Die IT-Infrastruktur darf jedoch nicht durch den Bieter selbst oder durch einen vom Bieter beauftragten Dienstleister betrieben werden. Weitere Mindestanforderung: Die geforderten Referenzen müssen mindestens folgenden Inhalt haben: - kurze Beschreibung des Projekts - kurze Beschreibung der erbrachten Leistungen - Auftragsvolumen der Referenzleistung - Leistungszeitraum - Ansprechpartner des Auftraggebers Der Bieter hat jeweils ein Referenzblatt/Referenzbeschreibung (formlos) als Anlage beizufügen. Der Bieter hat Angaben in der Unterlage Referenzprojekte zu machen.

Critère: Proportion de sous-traitance

Description du critère de sélection: Sofern der Bieter beabsichtigt, Teilleistungen an einen Unterauftragnehmer zu vergeben, ist dies zu erklären (§ 46 (3) Nr. 10 VgV). Gegebenenfalls ist die Erklärung auf dem Vordruck " HVA L-StB Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderen Unternehmen" mit dem Angebot einzureichen.

Critère: Chiffre d'affaires annuel moyen

Description du critère de sélection: Eignungskriterium Mindestumsatz: Erklärung zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit nach § 45 (1) i. V. m. (4) Nr. 4 VgV: Der Bieter hat für die letzten drei Geschäftsjahre (2023 bis 2025) folgenden Mindestumsatz pro Geschäftsjahr nachzuweisen: - 1 Mio. € netto in Summe

Critère: Inscription à un registre professionnel pertinent

Description du critère de sélection: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung nach § 44 Abs. (1) VgV Eintragung Berufs- oder Handelsregister i.V.m. § 75 (1) VgV: Der Bieter hat sich mit dem Angebot über eine Eintragung in das zuständige Berufsregister zu erklären.

Critère: Inscription à un registre du commerce

Description du critère de sélection: Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung nach § 44 Abs. (1) VgV Eintragung Berufs- oder Handelsregister i.V.m. § 75 (1) VgV: Der Bieter hat sich mit dem Angebot über eine Eintragung in das zuständige Handelsregister zu erklären.

5.1.10. Critères d'attribution

Critère:

Type: Qualité

Nom: Funktionsumfang & Bedienkomfort

Description: Das Kriterium Funktionsumfang & Bedienkomfort setzt sich aus einzelnen Unterkriterien (Anforderungen) mit jeweils unterschiedlichen Wichtungen von 1%, 3% und 6% und einer Punktzahlbewertung zusammen. Einzeilheiten sind im Formblatt Gewichtung der Zuschlagskriterien zzgl. deren Anlage zum Formblatt enthalten.

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 60

Critère:

Type: Prix

Nom: Preis

Description: Der Preis (in EUR, netto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Angebots.

Die Wertungssumme (in EUR, netto) wird aus der nachgerechneten Angebotssumme unter Berücksichtigung preislich günstigerer Grund- oder Wahlpositionen, alle optionalen Leistungspositionen sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen ermittelt.

Catégorie du critère d'attribution poids: Pondération (pourcentage, valeur exacte)

Nombre critère d'attribution: 40

5.1.11. Documents de marché

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Adresse des documents de marché: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1a0a3b42189-20b9c2b953c8585a>

5.1.12. Conditions du marché public

Conditions de soumission:

Soumission par voie électronique: Autorisée

Adresse de soumission: <https://www.evergabe.de>

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand

Catalogue électronique: Non autorisée

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des offres: 01/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Durée de validité des offres: 72 Jours

Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:

À la discrétion de l'acheteur, tous les documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden unter Fristsetzung nachgefordert. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der Frist vorgelegt, erfolgt der Ausschluss des Angebotes.

Informations relatives à l'ouverture publique:

Date d'ouverture: 01/12/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Heure de l'Europe centrale, heure d'été de l'Europe occidentale

Lieu: Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale, Stauffenbergallee 24, 01099 Dresden

Informations complémentaires: Beim Öffnungstermin sind keine Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen.

Conditions du marché:

Le contrat doit être exécuté dans le cadre de programmes d'emplois protégés: Non

Conditions relatives à l'exécution du contrat: Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert und erfolgt über das Bundesportal OZG-RE im XRechnungs-Format unter der Leitweg-ID Zentrale: 14-0706002LASUV01-45.

Facturation électronique: Autorisée

La commande en ligne sera utilisée: non

Le paiement électronique sera utilisé: oui

5.1.15. Techniques

Accord-cadre:

Pas d'accord-cadre

Informations sur le système d'acquisition dynamique:

Pas de système d'acquisition dynamique

5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours

Organisation chargée des procédures de recours: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures: Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Nom officiel: Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale

Numéro d'enregistrement: 14-0706002LASUV01-45

Adresse postale: Stauffenbergallee 24

Ville: Dresden

Code postal: 01099

Subdivision pays (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: vergabe@lasuv.sachsen.de

Téléphone: 000

Télécopieur: +49 35181391099

Adresse internet: www.lasuv.sachsen.de

Rôles de cette organisation:

Acheteur

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures

8.1. ORG-7004

Nom officiel: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Numéro d'enregistrement: Keine Angabe

Adresse postale: PF 10 13 64

Ville: Leipzig
Code postal: 04013
Subdivision pays (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Pays: Allemagne
Téléphone: +49 3419773800
Télécopieur: +49 3419771049

Rôles de cette organisation:

Organisation chargée des procédures de recours

8.1. ORG-7005

Nom officiel: Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale
Numéro d'enregistrement: 14-0706002LASUV01-45
Adresse postale: Stauffenbergallee 24
Ville: Dresden
Code postal: 01099
Subdivision pays (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Pays: Allemagne
Adresse électronique: rechtsbehelfsauskunft@lasuv.sachsen.de
Téléphone: +49 35181391313
Télécopieur: +49 35181391099
Adresse internet: www.lasuv.sachsen.de

Rôles de cette organisation:

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours

8.1. ORG-7006

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83
Ville: Bonn
Code postal: 53119
Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pays: Allemagne
Adresse électronique: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Téléphone: +49228996100
Rôles de cette organisation:
TED eSender

Informations relatives à l'avis

Identifiant/version de l'avis: c2e73171-5873-47aa-9bd5-3e9adfb12a3a - 01
Type de formulaire: Mise en concurrence
Type d'avis: Avis de marché ou de concession – régime ordinaire
Sous-type d'avis: 16
Date d'envoi de l'avis: 28/09/2026 13:56:22 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale
Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand
Numéro de publication de l'avis: 672755-2026
Numéro de publication au JO S: 189/2026
Date de publication: 30/09/2026